



In der Abteilung Informationstechnik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen als:

IT-Ingenieur/in für Rechenzentrumstechnik (w/m/d)

Kennziffer	Entgeltgruppe	Dienstort	Unbefristet	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3782	12 TVöD	Berlin		12.08.2026	BfR Jobportal

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Abteilung Informationstechnik mit mehr als 80 Mitarbeitenden plant, beschafft und betreibt die IT für das gesamte BfR, um eine sichere, flexible und effiziente IT-Unterstützung bei der Durchführung aller Aufgaben des Instituts zu gewährleisten. Die IT ermöglicht neue datenintensive wissenschaftliche Methoden und behördenübergreifende Projekte. Sie ist außerdem treibende Kraft bei der Digitalisierung der Verwaltung und der produktiven Nutzung von Künstlicher Intelligenz.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Aufgaben

- Überwachung, Wartung und Optimierung von technischen Komponenten, IT-Betriebsflächen und der Betriebsleistung (Server, Netzwerkkomponenten, Strom- und Notstromversorgung, Kühlungs- und Sicherheitssysteme)
- Sicherstellung des reibungslosen und effizienten physischen Betriebs unserer IT-Infrastruktur in Data Centern, Serverräumen und externen Housing-Flächen
- Organisation und Betreuung technischer Dienstleistungsunternehmen und sachverständiger Personen bei der Durchführung von Reparatur-, Prüf- und Wartungsarbeiten
- Unterstützung bei Installationen, Umbauten und Inbetriebnahmen von IT-Systemen (Rackspace, Strom, Kühlung etc.)
- Umsetzung von IT-Grundschutz- und Geheimschutzmaßnahmen, Systemsicherheitskonzepten und Dokumentation relevanter Prozesse
- Erarbeitung, Umsetzung, Evaluation und Weiterentwicklung von Playbooks zum standardisierten Vorgehen bei Störungen sowie technische Dokumentation
- Technische Bestandsbeurteilung, Bedarfsermittlung, Leistungsbeschreibungen, Planung von Maßnahmen und Mitwirkung bei Instandhaltung-, Bau- und Inbetriebnahme-Projekten sowie fachliche Unterstützung bei Vergabeverfahren
- Aktive Zusammenarbeit mit Fachabteilungen, IT-Teams und dem Referat Bau und Technik des BfR

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Informatik, der Ingenieurwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, oder ein einschlägiger Abschluss als Meister/in, Fachwirt/in oder als staatlich geprüfte/r Techniker/in
- Mehrjährige praktische Erfahrung im effizienten Betrieb von technischen Anlagen für Rechenzentren (Strom, Kühlung, Lüftung, Sicherheit)
- Erfahrung in der Planung und Umsetzung von IT-Betriebs- und Technikflächen
- Kenntnisse der gängigen Standards für Sicherheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Kontext von Rechenzentrumplanung und RZ-Betrieb
- Analytisches Denkvermögen sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Nachgewiesene Kreativität und Pragmatismus gegenüber Herausforderungen bei IT-Projekten
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe Lern- und Fortbildungsbereitschaft
- Bereitschaft zur erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz
- Elektroqualifikation und Kältequalifikation mit Nachweis der Sachkunde

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen. Die Eingruppierung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Erwünscht

- Erfahrungen mit IT-Grundschutz und Geheimschutz
- Erfahrungen mit Bundesbauprojekten
- Gute Englischkenntnisse (B2) in Wort und Schrift

Unser Angebot

- Möglichkeit der Zahlung einer IT-Fachkräftezulage von bis zu 18.000 € jährlich in Vollzeit bzw. anteilig in Teilzeit
- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 40 %)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **12.08.2026** über unser **Jobportal**.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche statt.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, ob Ihr bisheriger Fokus auf dem laufenden Betrieb, auf der Wartung der Infrastruktur und dem Störungsmanagement liegt oder mehr auf Weiterentwicklung und Projekten, Umbauten und Planungen.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.
(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Dr. Preibusch: T +49 30 18412-71000
E-Mail: IT-1@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: bfr.bund.de/de/karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.